

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

25. Juli 1953

50/A.B.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 73/J

Zur Anfrage der Abg. O l a h und Genossen vom 9.7.1953 über die Befragung ehemaliger Kriegsgefangener durch amerikanische Dienststellen teilt Bundesminister für Inneres H e l m e r folgendes mit:

Aus Anlaß mehrerer Nachrichten über die Vorladung von österreichischen Staatsangehörigen zu einer amerikanischen Dienststelle in der Bauernfeldgasse habe ich das amerikanische Hochkommissariat um Aufklärung über dieses Vorgehen ersucht. Da österreichische Staatsbürger auf diese Weise in die Gegensätzlichkeiten der Besatzungsmächte hineingezogen werden und dadurch mit allen möglichen üblen Folgen in den Verdacht geraten, nachrichtendienstliche Beziehungen zu Besatzungsdienststellen zu unterhalten, habe ich in dem vorerwähnten Schreiben gleichzeitig ernste Vorstellungen gegen derartige Vorladungen zu militärischen Dienststellen erhoben.

Ich werde die Antwort des amerikanischen Hochkommissariates sofort nach seinem Einlangen dem Hohen Hause zur Kenntnis bringen.

-.-.-.-.-